

MONTAGEANLEITUNG

Holzhandläufe aus Eiche, Buche, Ahorn, Esche · Halter EasyFit, Typ B, Typ C

VOR DER MONTAGE LESEN

Anleitung und Sicherheitsinformationen vollständig lesen, aufbewahren und bei Weitergabe mitgeben. Der Handlauf ist eine Halte- und Führungshilfe für den Innenbereich. Er ersetzt kein Geländer und keine Absturzsicherung. Herstellerangaben und Ihre Auftragsdaten: siehe beiliegende Herstellerinformationen.

Lieferumfang

- Handlauf in bestellter Holzart, Profil, Länge und Oberfläche; bei EasyFit mit Innengewinde an den bestellten Halterpositionen
- Halter, sofern bestellt, in der bestellten Anzahl
- Endbogen, sofern bestellt
- Bei mehrteiliger Lieferung: Teilstücke mit vorgebohrter Steckverbindung

NICHT IM LIEFERUMFANG

Schrauben, Wanddübel und Holzleim liegen nicht bei. Wählen Sie Befestigungsmaterial passend zum Untergrund und zu den Bohrungen der Anschraubplatte nach den Angaben des Dübelherstellers.

Werkzeug

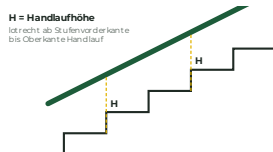
- Bohrmaschine und Bohrer passend zum gewählten Dübel und Untergrund
- Akkuschrauber, Leitungssuchgerät, Wasserwaage, Maßband, Bleistift, Schnur
- Bei mehrteiligen Handläufen: Holzdübel passend zu den Bohrungen, Holzleim (siehe Schritt D), Schraubzwingen oder Packband, feuchtes Tuch, Schleifpapier
- Schutzbrille, Gehörschutz

SCHRITT A

Höhe festlegen

Gemessen wird **lotrecht von der Stufenvorderkante bis zur Oberkante des Handlaufs**, auf Boden und Podest ab Fußboden. Maßgeblich sind die Vorschriften, die für Ihr Gebäude gelten.

DIN 18065 (Gebäudetreppen)	80 bis 115 cm
Empfehlung Wohnhaus	90 cm



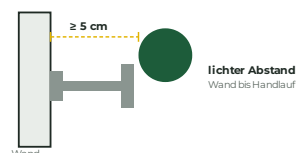
Sicherheit vor der Montage

- **Leitungen:** Bohrstellen mit einem Leitungssuchgerät prüfen; Bereiche senkrecht und waagrecht von Steckdosen und Schaltern meiden.
- **Untergrund:** Die Wand muss die Lasten sicher aufnehmen. Bei Gipskarton, Hohlwänden, Porenbeton oder gedämmten Wänden reicht ein Dübel allein oft nicht; je nach Aufbau ist eine tragende Unterkonstruktion oder Verstärkung nötig. Lassen Sie das im Zweifel von einer Fachkraft beurteilen.
- **Bohren:** Bohrverfahren nach Untergrund wählen. Lochsteine nicht mit Schlag bohren.
- **Arbeitsplatz:** Sicherer Stand, Leiter gegen Wegrutschen sichern, Schutzbrille und Gehörschutz tragen.
- **Fachkraft:** Im Zweifel die Montage einer Fachkraft überlassen.

SCHRITT B

Abstand zur Wand

Zwischen Wand und Handlauf soll ein **lichter Abstand von mindestens 5 cm** bleiben (DIN 18065), damit die Hand frei umgreifen kann. Der Abstand ergibt sich aus Halter und Profil; vor dem Bohren probeweise anhalten und nachmessen.

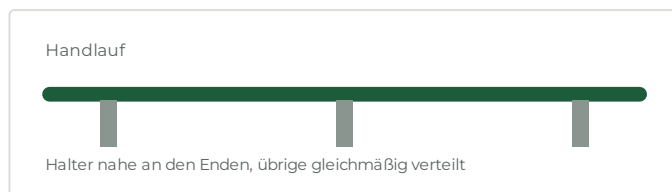


Barrierefreies Bauen: DIN 18040 nennt 85 bis 90 cm und weitere Anforderungen. Ob sie erfüllt sind, prüft der Planer im Einzelfall; eine Eignung für barrierefreie Bauten wird nicht zugesichert.

SCHRITT C

Halter anordnen

- **Empfohlene Halteranzahl:** bis 150 cm Länge zwei Halter, für jeden weiteren angefangenen Meter ein Halter mehr (siehe Tabelle). Mehr Halter sind immer zulässig.
- Äußere Halter nahe an die Handlaufenden setzen (ca. 10 bis 20 cm), die übrigen gleichmäßig verteilen.
- **EasyFit:** Die Gewindepositionen sind entsprechend Ihrer Bestellung ab Werk gesetzt; übertragen Sie sie vom Handlauf auf die Wand.
- **Mehrteilige Handläufe:** Teile vor dem Anzeichnen verbinden (Schritt D). Beide Teile müssen an der Stoßstelle jeweils von einem eigenen Halter getragen werden.



Länge bis (cm)	150	250	350	450	550	650	750	800
Halter	2	3	4	5	6	7	8	9

HINWEIS ZUR HALTERANZAHL

Anzahl und – bei EasyFit – Position der Halter werden nach Ihrer Bestellung gefertigt. Die in der Tabelle genannte Halteranzahl ist die Empfehlung für eine sichere und dauerhaft tragfähige Befestigung. Wurde eine geringere Anzahl bestellt, weicht die Ausführung von dieser Empfehlung ab: Größere Abstände zwischen den Haltern erhöhen die Durchbiegung des Handlaufs und die Belastung der einzelnen Befestigungspunkte. Die Tragfähigkeit hängt dann in besonderem Maße von Untergrund, Befestigungsmaterial und Ausführung ab. Prüfen Sie in diesem Fall vor der Nutzung, ob die Befestigung für Ihre Einbausituation ausreicht, oder lassen Sie dies durch eine Fachkraft beurteilen. Die Entscheidung für eine geringere Halteranzahl und die daraus folgende Ausführung liegen in der Verantwortung des Bestellers. Zusätzliche Halter (Typ B oder Typ C) sind als Zubehör erhältlich und können nachträglich ergänzt werden. Dafür ist der Handlauf in der Regel abzunehmen; die zusätzlichen Halter werden an seiner Unterseite befestigt, anschließend wird der Handlauf nach Schritt E erneut montiert.

Halter	Befestigung am Handlauf	Für Profil
EasyFit	Außengewinde in das Innengewinde des Handlaufs eindrehen	alle Profile und Maße, die bei Typ B und Typ C genannt sind
Typ B , runde Anschraubplatte	von unten angeschraubt	Rund Ø 42, 45 und 50 mm; Oval 55 × 30 und 60 × 40 mm
Typ C , gerade Anschraubplatte	von unten angeschraubt	Rechteckig 50 × 30 und 80 × 30 mm; Quadratisch 42 × 42 mm; Omega kompakt 55 × 50 mm; Omega klassisch 80 × 45 mm

Alle Halter werden gleich an der Wand befestigt; sie sind nicht gelenkig. Nur die vorgesehenen Halter verwenden.

SCHRITT D
Mehrteilige Handläufe verbinden

Ab einer bestimmten Länge wird der Handlauf in Teilstücken geliefert. Die Stoßenden sind ab Werk für eine Dübelverbindung vorgebohrt. Die Teilstücke werden vor der Wandmontage mit Holzdübeln, die zu den Bohrungen passen, und Holzleim zu einem Handlauf verbunden. An der Stoßstelle bleibt eine feine Fuge sichtbar, und Farbe und Maserung der beiden Teilstücke gehen nicht nahtlos ineinander über – das ist bei Massivholz materialbedingt und kein Mangel. Die Verbindung dient dem bündigen Übergang; die Lasten trägt der Handlauf über die Wandhalter, nicht über die Leimfuge.

1	Trocken zusammenstecken. Holzdübel (Durchmesser und Länge passend zu den Bohrungen, geriffelte Dübel bevorzugt) ohne Leim in die Bohrungen setzen und die Teilstücke probeweise zusammenschieben. Beide Teile müssen sich ohne Kraftaufwand fügen lassen und im Profil bündig übergehen. Passt es nicht, nicht mit Gewalt fügen, sondern den Verkäufer kontaktieren.
2	Verleimen. Handelsüblichen Holzleim (Weißleim) verwenden; für den Innenbereich genügt Beanspruchungsgruppe D2 nach DIN EN 204, empfohlen wird D3. Dübel rundum vollständig mit Leim benetzen, Leim zusätzlich in die Bohrungen und dünn auf beide Stoßflächen geben. Teilstücke zusammenschieben und so ausrichten, dass Ober- und Unterseite bündig sind. Austretenden Leim sofort mit einem feuchten Tuch entfernen – getrocknete Leimreste nehmen Öl und Lack nicht an und bleiben als helle Stellen sichtbar.
3	Pressen und aushärten lassen. Die Verbindung muss während des Abbindens rechtwinklig zur Fuge zusammengedrückt werden: mit Schraubzwingen und einer Zulage aus Holz, damit keine Druckstellen entstehen, oder bei Rundprofilen mit straff gespanntem Packband. Presszeit und Aushärtezeit nach den Angaben des Leimherstellers; Harthölzer wie Eiche und Buche benötigen eher die längere Zeit. Erst nach vollständiger Aushärtung weiterarbeiten.
4	Übergang nacharbeiten und Stoßstelle abstützen. Einen minimalen Versatz an der Fuge mit feinem Schleifpapier (Körnung 180–240) in Faserrichtung glätten – Staubmaske tragen – und die Stelle bei geölten oder lackierten Handläufen nachbehandeln. Bei der Wandmontage (Schritt C und E) beidseitig der Stoßstelle je einen Halter setzen; die Stoßstelle darf nicht frei zwischen zwei Haltern liegen.

SCHRITT E

Montage

1	Linie anzeichnen. Handlaufhöhe (Schritt A) oben und unten markieren und mit Schnur oder Richtlatte verbinden. Auf dieser Linie liegt die Oberkante des Handlaufs.
2	Endbogen montieren (sofern bestellt). Endbogen mit dem Gewinde M12 von Hand in das Handlaufende eindrehen, bis er anliegt, und so ausrichten, dass der Bogen zur Wand zeigt. Nicht mit Gewalt drehen; lässt er sich nicht passend ausrichten, den Verkäufer kontaktieren. Vor dem Anzeichnen der Bohrlöcher montieren, damit die Gesamtlänge stimmt.
3	Halter am Handlauf befestigen. EasyFit: Halter von Hand eindrehen, bis er fest sitzt und die Wandplatte zur Wand zeigt. Zum Ausrichten nicht wieder lösen; lässt er sich nicht passend ausrichten, nicht montieren und den Verkäufer kontaktieren. Typ B / Typ C: Halter mittig auf der Unterseite ansetzen und mit Holzschrauben passend zu den Bohrungen der Anschraubplatte befestigen. Die Schrauben dürfen nicht auf der Oberseite des Handlaufs austreten.
4	Bohrlöcher anzeichnen. Abdeckplatte am Halter zurückschieben, sodass die Anschraubplatte frei liegt. Handlauf mit Haltern zu zweit an die Linie halten und die Löcher durch die Anschraubplatten anzeichnen. Leitungen prüfen.
5	Bohren und dübeln. Bohrlochdurchmesser und -tiefe, Reinigung und Setzen des Dübels nach den Angaben des Dübelherstellers. Der Dübel muss im tragenden Untergrund sitzen, nicht nur im Putz.
6	Befestigen. Handlauf ansetzen und die Schrauben durch die Anschraubplatten eindrehen, zuerst leicht, dann nach Kontrolle von Lage und Höhe fest, ohne sie zu überdrehen. Der Handlauf muss spannungsfrei aufliegen; Halter nicht verbiegen. Abdeckplatten wieder über die Anschraubplatten schieben.
7	Kontrolliert prüfen. Sicher auf dem Boden oder einer Stufe stehen. Den Handlauf zwischen den Haltern mit langsam zunehmender Handkraft nach unten und zur Seite belasten. Leichtes elastisches Federn des Holzes ist normal. Bei gelockerten Verbindungen, bleibender Verformung, Rissen oder ungewöhnlich starker Durchbiegung den Handlauf nicht benutzen und die Befestigung erneuern.

Oberfläche und Pflege

Roh	geschliffen und unbehandelt. Wir empfehlen, den Handlauf vor der Nutzung mit einem für Handläufe geeigneten Öl oder Lack zu behandeln. Die Behandlung schützt das Holz vor Schmutz, Handschweiß und Feuchtigkeit, beugt Flecken vor und erleichtert die Reinigung. Beize färbt nur und braucht immer eine Schutzschicht darüber.
Geölt	nebelfeucht reinigen, trocken nachwischen; bei Bedarf dünn mit verträglichem Öl nachbehandeln und vollständig trocknen lassen. Ölgetränkte Tücher können sich selbst entzünden: nach Angaben des Ölherstellers behandeln.
Lackiert	nebelfeucht reinigen, trocken nachwischen; keine Scheuer- oder Lösungsmittel

Regelmäßig prüfen

- Befestigung und Oberfläche regelmäßig prüfen – vor der ersten Nutzung und danach in kurzen, gleichmäßigen Abständen, abhängig davon, wie stark der Handlauf genutzt wird.
- Sofort prüfen nach starker Belastung, einem Anstoß oder wenn sich etwas locker anfühlt.
- Lockere oder beschädigte Handläufe nicht benutzen, bis sie instand gesetzt sind.

Herstellerangaben, Anschrift für Sicherheitsfragen und Ihre Auftragsdaten: siehe beiliegende Herstellerinformationen.